



Medienkommentar

# Die Strategie der Irreführung am Beispiel der Medienmeldungen zu Flüchtlingszahlen



**In der letzten Woche einigte sich in Deutschland die Regierungskoalition auf das sogenannte Asylpaket II. Das Paket sehe laut Medienberichten strengere Asylregeln vor. Nachdem die Spitzen von CDU, SPD und CSU drei Monate lang miteinander gestritten hatten, stehe nun der Kompromiss...**

In der letzten Woche einigte sich in Deutschland die Regierungskoalition auf das sogenannte Asylpaket II. Das Paket sehe laut Medienberichten strengere Asylregeln vor.

Nachdem die Spitzen von CDU, SPD und CSU drei Monate lang miteinander gestritten hatten, stehe nun der Kompromiss.

Die Regierung sei handlungsfähig, sagte Bundeskanzlerin Merkel nach dem Treffen. Sie könne umso zufriedener sein, vermehren die Medien, weil auch die Zahl der Flüchtlinge steigt, die aus Deutschland in ihre Heimatländer zurückkehren, insbesondere in den Irak. Es gebe wöchentlich drei Flüge von Berlin, Frankfurt und Düsseldorf nach Bagdad und Erbil. Dazu werden täglich 100-200 Flüchtlinge an den deutschen Grenzen zurückgewiesen. Den Tenor der Medienmeldungen umfasst Peter Voegeli vom Schweizer Radio (SRF) folgendermaßen, Zitat:

„Ich denke, allem voran ist Merkel jedenfalls kurzfristig gestärkt, das zeigt nicht nur die Einigung gestern, sondern auch die Zahlen der rückreisenden Flüchtlinge. [...] Der Flüchtlingsstrom wird in Deutschland Schritt für Schritt eingeschränkt und diese Botschaft erreicht die Bevölkerung in Deutschland und die Flüchtlinge in den Herkunftsländern, das stärkt Merkel.“

Soweit die Meldungen der Mainstream-Medien.

„Dann ist ja alles in Butter. Die Regierung und die Kanzlerin haben die Sache nun wieder im Griff“, mag nun der Durchschnittsdeutsche denken.

Dass dem aber ganz und gar nicht so ist, sondern sich genau das Gegenteil davon abspielt, erfährt man – wenn auch erst nach einigem Suchen – durch die Gegenstimme alternativer Medien. Hier ein Beispiel, Zitat:

„Obwohl in den Mainstream-Medien davon die Rede ist, dass Deutschland täglich 100-200 Flüchtlinge zurückweist, so ist das höchstens eine Beruhigungsspiel für die Bevölkerung. Denn wenn man sieht, dass täglich 3.500 Asylanten allein in Deutschland ankommen, so sind 100-200 Zurückgewiesene nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Netto kommen immer noch mindestens 3.300 registrierte Asylanten an. Wie viele Unregistrierte kommen wohl noch hinzu?“

Der Migrationskrieg, den wir in unserer Sendung „Instrumentalisierende Kriegsführung [Flüchtlinge als Kriegswaffe?!]“ am 29.8.2015 beschrieben haben, läuft somit im Hintergrund ungebremst weiter. Wie unaufhaltsam Wasser in die Titanic einströmte,

nachdem sie von einem Eisberg aufgeschlitzt wurde und schließlich sank, so strömen nach wie vor ungehindert Fluten von Migranten in Europa, vornehmlich Deutschland, ein. Wie nun ist solch eine Irreführung durch die Medien überhaupt möglich? Dies ist nur deshalb möglich, weil die Unwissenheit der Bevölkerung über die wahren Zusammenhänge und Hintergründe von den Medien schamlos ausgenützt wird. Anstatt von den Medien aufgeklärt zu werden, bekommt die Bevölkerung stetig weitere Lügen oder Halbwahrheiten vor Augen gemalt.

Genau nach diesem Prinzip der Irreführung und Fehlinformation funktionieren mittlerweile nahezu alle Bereiche unseres Daseins: Hierzu ein weiteres Beispiel: Das Geldsystem. Henry Ford sagte in den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts bereits:

„Würden die Menschen das Geldsystem verstehen, hätten wir eine Revolution noch vor morgen früh.“

Das kriminelle Geldsystem, das den Banken ermöglicht, Kredite ohne Deckung auf Zins zu vergeben und somit Geld aus dem Nichts zu schaffen, kann ebenfalls nur aufgrund der Fehlinformation, ja Irreführung, der Bevölkerung bestehen und aufrechterhalten werden. Je größer die Unwissenheit und Desinformation, desto hinterlistiger zeigt sich die Strategie der Irreführung der Politiker, Medien oder sonstigen Drahtziehern. Eine Irreführung die uns alle teuer zu stehen kommt.

Je gründlicher aber eine gezielte Irreführung aufgedeckt und der Bevölkerung vor Augen gebracht wird, desto haltloser knickt die Statik der Irreführung in sich zusammen, wie ein Kartenhaus im Wind. Auch hierzu ein Beispiel:

Nachdem die österreichisch-irische Journalistin Jane Bürgermeister Strafanzeige gegen den Pharmakonzern Baxter erstattete, weil dieser einen mit Viren verseuchten Impfstoff gegen die vermeintliche Vogelgrippe auf den Markt bringen wollte, ließ sich niemand mehr gegen Vogelgrippe impfen. Die groß angesagte Pandemie versandete sang- und klanglos binnen wenigen Wochen. Sehen Sie dazu das Referat von Jane Bürgermeister an der fünften AZK-Konferenz ([www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)).

Daher, liebe Zuschauer, nutzen auch Sie jede Gelegenheit, fundierte Gegenstimmen zu Irreführungen der Mainstream-Medien in ihrem Umfeld publik zu machen.

von hm.

---

#### Quellen:

SRF1 – 8-Uhr-Nachrichten vom 29.01.2016  
<http://www.anti-zensur.info/azk11/>

---

#### Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.